



GALERIE  
IM RATHAUS

## 10 Jahre HP7-Ateliers



**Ausstellung 7.6.-28.6.2024**

GALERIE IM RATHAUS

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion, Umschlag, Druckvorbereitung: Philipp Grieb, [www.itredaktion.de](http://www.itredaktion.de)  
Fotos: Die jeweiligen Künstler/innen, sofern nicht anders vermerkt.  
Titelbild: Collage aus Ausschnitten von Bildern der Ausstellenden.

Herausgeber: Kulturamt Gemeinde Haar, Kirchenplatz 1, 85540 Haar, Juni 2024

# **10 Jahre HP7-Ateliers**

**Hans-Pinsel-Str. 7, 85540 Haar**



**Ausstellung 7.6.-28.6.2024**  
**GALERIE IM RATHAUS HAAR**

## Inhalt

Inhalt.....	4
Vorwort.....	5
Birgit Aichele.....	6
Jeannette Daucher.....	10
Fancher Brinkmann.....	14
Stefanie Feix.....	18
Philipp Grieb.....	22
Michaela Kuhl.....	26
Andrea Matheisen.....	30
Constanze Onischke.....	34
Corinna Weiss.....	37
Das Atelierhaus.....	41

# Vorwort

Zehn Jahre ist es her, dass Fancher Brinkmann in das Bürogebäude an der Hans-Pinsel-Straße 7 eingezogen ist. Als erste Künstlerin richtete sie sich im Mai 2014 ein Atelier ein – heute wissen wir, dass dies der Grundstein war für eine besondere Entwicklung. HP7, das ist längst die weithin bekannte Abkürzung einer Adresse in Haar, die für Individualismus und Kreativität steht. Durch die Ateliers weht der Geist von Menschen, die ihre Ausdruckskraft in der künstlerischen Arbeit gefunden haben.

Auf welcher vielfältigen Weise es Kunst gelingen kann Mensch, Sein und gewiss auch Seelenzustände darzustellen, zeigt sich beim Rundgang durch die Ausstellung.

Fancher Brinkmann gilt als der verlässliche Ankerpunkt unter den neun Ausstellenden. Alle eint die Freude am Experimentieren. Sie verwenden Acryl- ebenso wie Ölfarbe, tragen Kaltwachs auf, nutzen Mischtechniken oder arbeiten mit Fine-Art-Druck. Material und Handwerk scheinen keine Grenzen gesetzt.

Für den Besucher ist das alles großes Glück: Ihm eröffnet sich nicht nur das weite Spektrum künstlerischen Schaffens. Die Werkchau erlaubt ihm auch das unvoreingenommene Betrachten, die persönliche Interpretation. Eine wunderbare Gelegenheit, die eigene Phantasie anregen zu lassen.

Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude.

Ihr Bürgermeister

## Birgit Aichele



Mobil +49-179-2105883  
Birgit.Aichele@gmx.net

Geboren in Stuttgart  
Studium an der freien Kunstschule Stuttgart:  
Malerei und Bildhauerei  
Studium an der Hochschule für Gestaltung  
Pforzheim: Mode-Design / Abschluss: Bachelor  
of Arts  
1989-90 Auslandsaufenthalt in London: Mitarbeit  
bei Modenschauen und Ausstellungen  
Seit 1992 Designerin für zahlreiche in- und  
ausländische Modefirmen  
Seit 2019 mit Constanze Onischke  
gemeinsames Studio in den HP7-Ateliers, Haar

Freie, ausladende Pinselstriche statt  
kontrollierten Mausclicks - zwischen Abstraktion  
und Realismus. Die Malerei als Ausgleich zur  
Mode.

Inspiriert von Geschäfts- und Urlaubsreisen  
nach Fernost entstehen realistische Bilder, die  
eine entspannte, meditative Atmosphäre dem  
hektischen Alltag entgegensetzen.

In den abstrakteren Arbeiten im Spiel mit Farbe  
& Textur zeigt sich der biografische Bezug zur  
Mode.



Birgit Aichele, Stones Day, 2022, 50x50,  
Acryl Mischtechnik/Leinwand



Birgit Aichele, Stones Night, 2022, 50x50,  
Acryl Mischtechnik/Leinwand



Birgit Aichele, Knit 2, 2023, 50x50, Acryl-Mischtechnik auf Leinwand



Birgit Aichele, Lotusteich 2, 2021, 100x160, Acryl Mischtechnik/Leinwand



Birgit Aichele, Lotusteich 3, 2021, 100x160, Acryl Mischtechnik/Leinwand



Birgit Aichele, River, 2022, 60x80, Acryl Mischtechnik/Leinwand

## Jeannette Daucher



Tel. 089-291 161 259

Mobil: 0179-538 5843

daucher@online.de

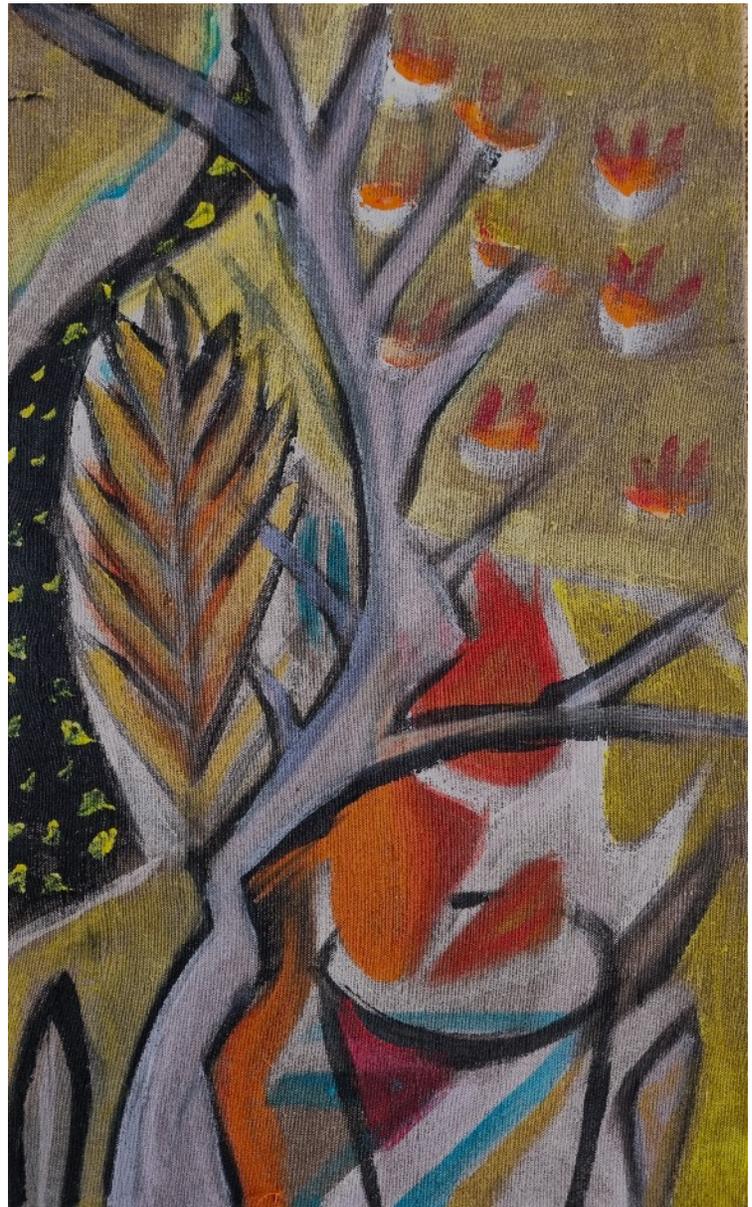
1981-1986 Kunstakademie München,  
Klasse Thomas Zacharias

1983-1984 Eastbourne College for  
Art and Design

Seit 1985 Einzel- und Gruppen-  
ausstellungen

Seit 1987 Kunsterzieherin

Seit dem Tod ihres Vaters Hans  
Daucher, Prof. für Kunstpädagogik an  
der LMU München, führt sie seine be-  
liebten jährlichen Malworkshops auf der  
Fraueninsel im Chiemsee weiter.



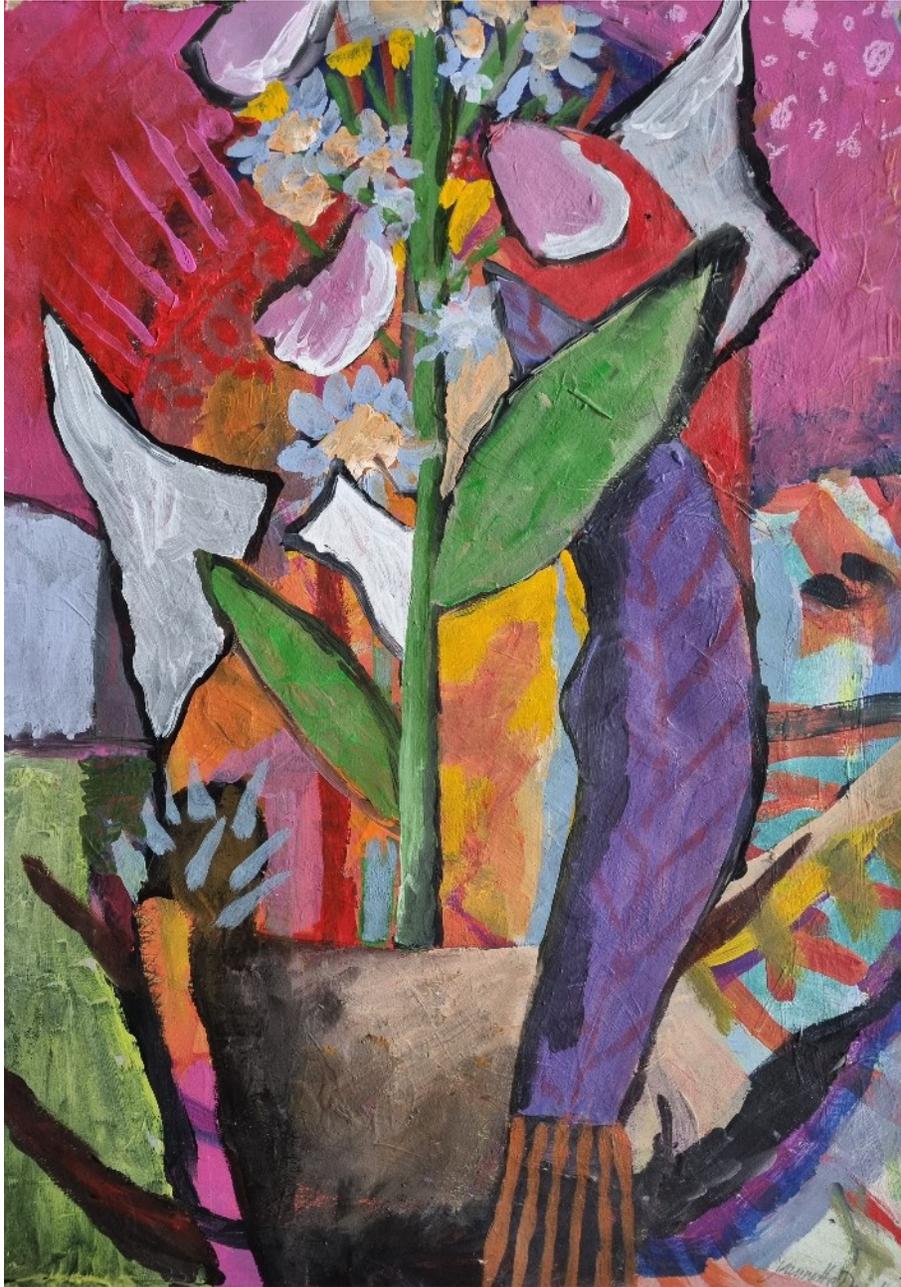
Jeannette Daucher, Im Park, 2023, Acryl/Leinwand,  
50,5×31,5



Jeannette Daucher, Magnolien I, 2024, 40x30, Bleistift/Aquarell



Jeannette Daucher, Magnolien II, 2024, 40x30, Bleistift/Aquarell



Jeannette Daucher, Blumige Blume, 1998, 60x43, Mischtechnik

## Fancher Brinkmann



+49-172-7204097  
info@fancherbrinkmann.com  
www.fancherbrinkmann.com

**SAMMLUNGEN:**  
ABN AMRO Art Collection  
Stadtsparkasse München  
Daimler Art Collection  
Deutsche Bahn AG  
Spiekermann & CO  
RTL Group SA  
kobo Isar-Amper-Klinikum  
novethos financial partners

Fancher studierte Kunst an der Sewanee University of the South, Tennessee, sowie Architektur am Illinois Institute of Technology in Chicago und an der TU München.  
Sie lebt und arbeitet als freie Malerin und Architektin im Münchener Süden.  
Ihre Malerei sucht das Zusammenspiel der Farben, um intensive, visuelle Emotionen zu erzeugen.



Fancher Brinkmann, Opus Nr. 9, 2023, 90x120, Öl/Leinwand



Fancher Brinkmann, Ara, 2023, 100x120, Öl/Leinwand



Fancher Brinkmann, Lost Horizon, 2023, 100x110, Öl/Leinwand



Fancher Brinkmann, Neptune, 2022, 100x120, Öl/Leinwand

## Stefanie Feix



Mobil 0171 / 8851868  
stefanie.feix@freenet.de

Innenarchitektin und Künstlerin in München

Meine künstlerische Arbeit ist geprägt durch die Natur, aber auch die Architektur bietet viele Inspirationen. Ich beschäftige mich mit Strukturen aller Art. Texturen, Kontraste, Farben und Formen, alle Dinge unserer Umgebung bestehen daraus. Erst durch das Auftragen etlicher Schichten Farbe und anderer Materialien entsteht die faszinierende Tiefe meiner Bilder.

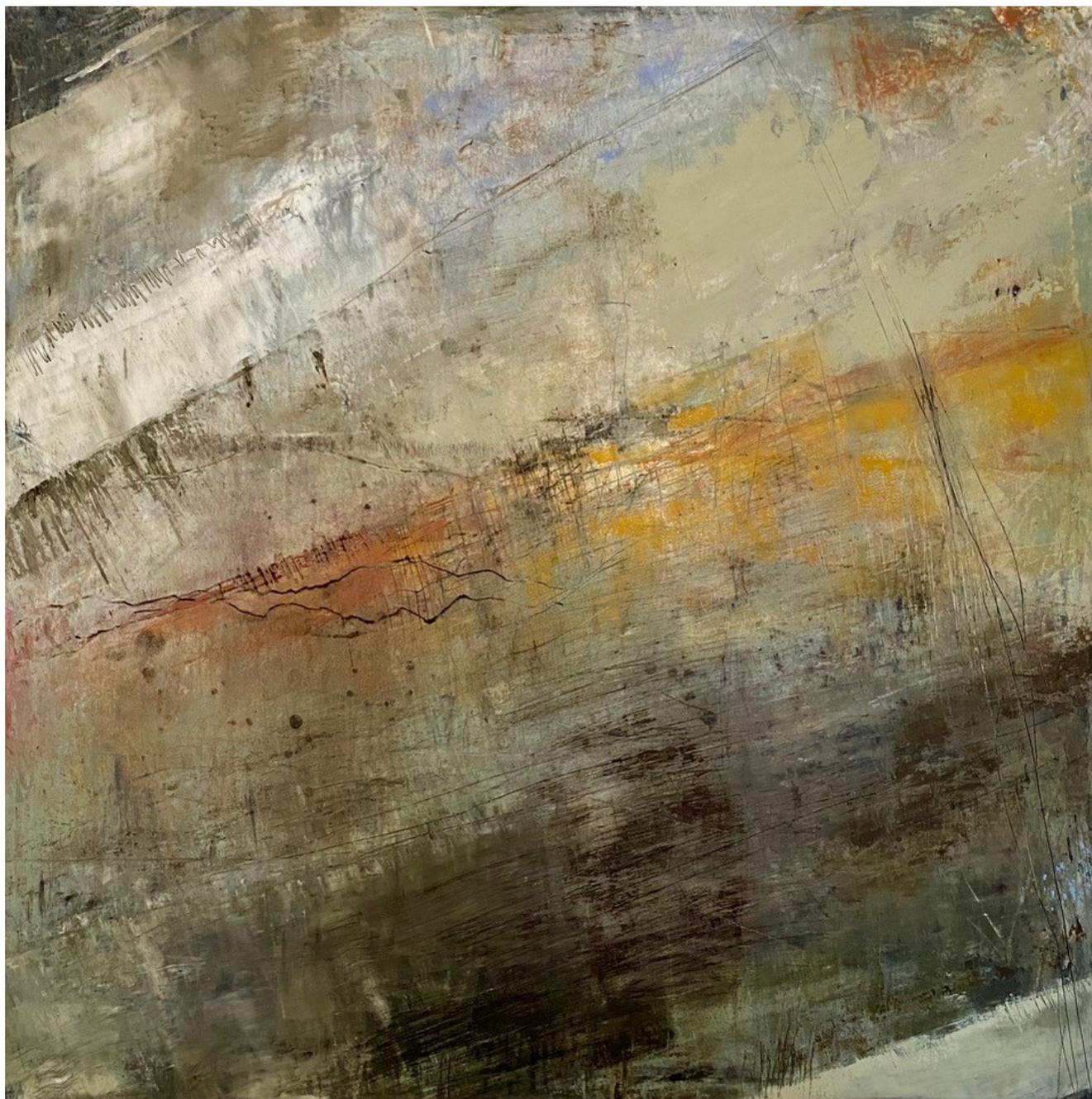
Seit 2020 eigenes Atelier in den HP7-Ateliers  
2015 - 2018 Kurse bei Gabriele Middelman und Ines Hildur  
Technik: Acryl, Spachtelmassen,  
Collage, Rost, Komposition, Form und Farbe  
2008 - 2018 Freie Kunst Akademie Augsburg  
Dozenten: Rainer Kaiser und Andrea Rozorea  
Technik: digitale Fotografie, Collage, Acryl,  
Pigment, Kohle und Wachs  
2005 Freie Akademie der bildenden Künste Essen  
Dozent: Prof. Stephan Schneider  
Technik: klassische Ölmalerei, Stillleben  
Seit 1983 tätig als Dipl.-Ing. Innenarchitektin  
1978 - 1983 Studium der Innenarchitektur



Stefanie Feix, Melting  
Glacier I, 2023, 50x150,  
Öl/Kaltwachs/Holzpa-  
neel



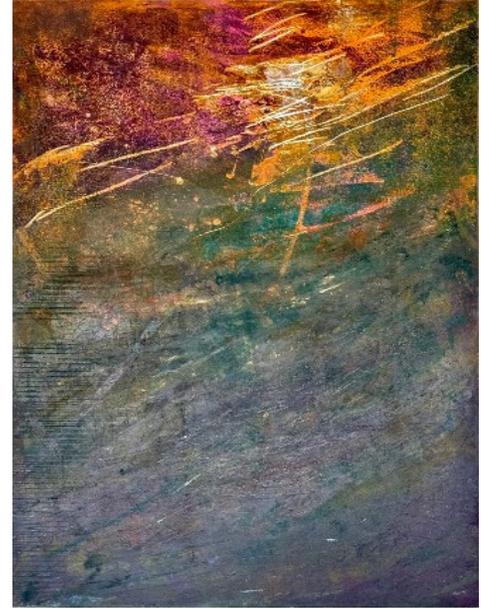
Stefanie Feix, Freak of Nature, 2023, 60x80, Öl/Kaltwachs/Holzpaneel



Stefanie Feix, Deep Layers, 2022, 80x80, Öl/Kaltwachs/Holzpaneel



Stefanie Feix, Blue Reflection, 2023, 60x80, Öl/Kaltwachs/Holzpaneel



Stefanie Feix, Komet, 2023, 70x100, Öl/Kaltwachs / Holzpaneel

# Philipp Grieb



Tel. 0178-188 99 82  
grieb@web.de  
www.philippgrieb.de

Das Humanistische Gymnasium, Straubing, Studium, Wiss. Arbeit, Promotion an der TU München legten die Grundlage für seine berufliche Unabhängigkeit und ließen ihm Freiraum für die bildende Kunst.

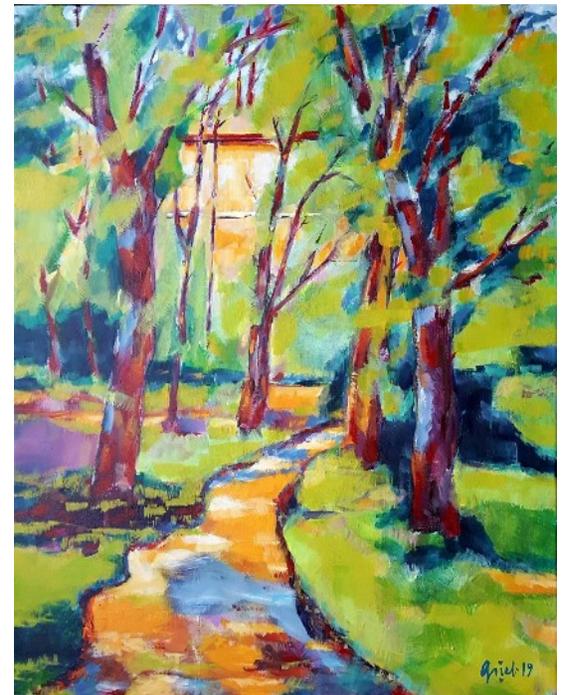
Früh zeichnete und malte er intensiv und systematisch. Erfahrene Malergruppen in wöchentlichen Malabenden um Hugo von Habermann in München (1975-79), neue Schwabinger Künstlerfreunde ab 1980 und einige Semester Studium der Kunstgeschichte (LMU 1980-81), erweiterten seinen Blick auf unterschiedliche Kunstauffassungen und Stile.

Die Zusammenarbeit mit Künstlergruppen in München, in der Toskana, am Chiemsee, oder in Atelierhäusern der Region blieb bis heute Inspiration, Ansporn und Bereicherung.

Er ist Mitglied des BBK München-Oberbayern e.V., der GBK Straubing e.V. und pflegt seit 25 Jahren enge Verbindungen zur ArtsAcre Foundation Kolkata und indischen Künstlern.



Philipp Grieb, Waldwiese 2, 2023, 60x50,  
Acryl/Leinwand



Philipp Grieb, Parkweg, 2019, 50x60,  
Acryl/Leinwand



Philipp Grieb, Wiesental, 2020, 100x80, Acryl/Leinwand



Philipp Grieb, Im Engl. Garten, 2021, 100x80, Acryl/Leinwand



Philipp Grieb, Moorwald, 2020, 80x100, Acryl/Leinwand

## Michaela Kuhl



Tel: 0157-8824 0363  
mkbernstein@freenet.de

„Es ist nie zu spät, der zu sein, der du hättest sein können.“ (George Eliot)

Meine Kunst soll den Menschen als Motor dienen, Herausforderungen im Leben als Chance für persönliches Wachstum anzusehen.

Leben ist Veränderung. Wir haben zu jeder Zeit die Möglichkeit zu wachsen und uns weiterzuentwickeln. Wenn etwas in mir wachsen will, ist es an mir, die Bedingungen zu schaffen, dass es wachsen kann. In meinen Werken zeigt sich dieses Wachstum Schicht für Schicht. Der Betrachter sieht auch die tieferliegenden Schichten und nimmt so direkt am Veränderungsprozess teil.

Mein Leben besteht wie meine Kunst aus Widersprüchen. Genau hier liegt die Herausforderung, an inneren Spannungszuständen zu wachsen, den Bogen zu spannen, das Ziel ins Auge zu fassen und dann loszulassen. Und oft bergen die schwierigsten Momente das größte Potential. Beim Erschaffen jeden Werkes gibt es einen Moment der Unzufriedenheit. Dieser wichtige Moment ist der Motor für Weiterentwicklung. Hier entsteht die Chance, Großartiges zuwege zu bringen.



Michaela Kuhl, Klarheit eins, 2024, 70x70,  
Fine Art Druck



Michaela Kuhl, Klarheit sechs, 2024, 70x70, Fine Art Druck



Michaela Kuhl, Klarheit sieben, 2024, 70x70, Fine Art Druck



Michaela Kuhl, Klarheit zehn, 2024, 70x70, Fine Art Druck

# Andrea Matheisen



Bildhauerei / Malerei / Design

Kontakt:

[www.andrea-matheisen.de](http://www.andrea-matheisen.de)

Hans-Pinsel-Ateliers,

Hans-Pinsel-Straße 7, 85540 Haar

Atelierhaus Waldtrudering,

Von Erckert-Straße 30, 81827 München

Das Leben ist kein Problem!

Das Leben ist ein Geheimnis, das sich in meinen Bronzen und Bildern erfahren lässt.

Um zu einer möglichst großen Klarheit zu gelangen, stelle ich während meiner Arbeit - und oft nicht nur dann - meine Träume über die Vernunft. So lässt sich vieles unbewusst lösen, was bewusst nicht zu lösen gewesen wäre.

Als Material verwende ich überwiegend zeitlose Bronze und edle Ölfarben.

Ausstellungen Auswahl:

Tokyo Metropolitan Museum of Art, Japan

Ägyptisches Museum, München

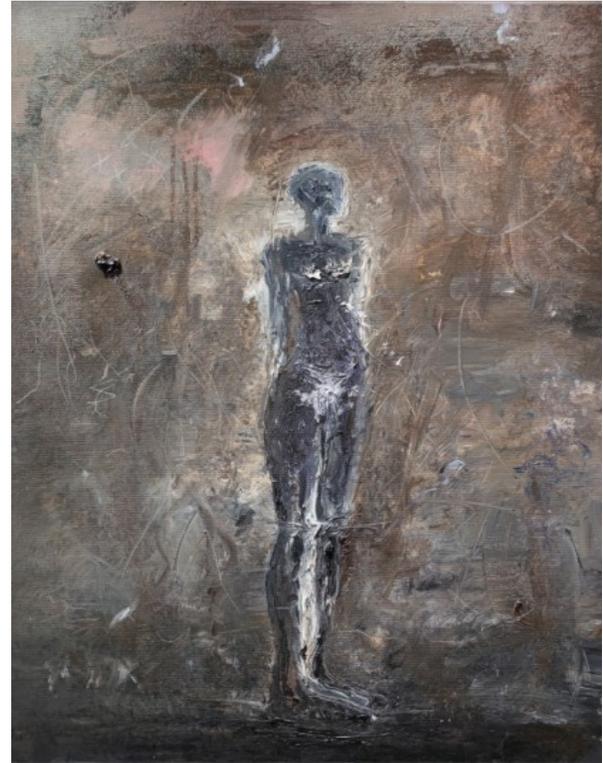
Biennale Florenz, Italien

Affordable Art Fair London, England

Art Muc Artfair, München

Indien, Schweiz, Luxemburg, Spanien,

Österreich



Andrea Matheisen, Der Schleier zwischen der Realität und mir, 2023, 70x50, Öl



Andrea Matheisen, Dieses Bild gehört dem König, 2024, 80x100, Öl/Leinen



Andrea Matheisen, Intuition, 2024, 50x60, Öl



Andrea Matheisen, Innere Losgelöstheit, 2024, Größe variabel, Teile 30x30 einzeln erhältl.

## Constanze Onischke



Tel: 0173-9174 946

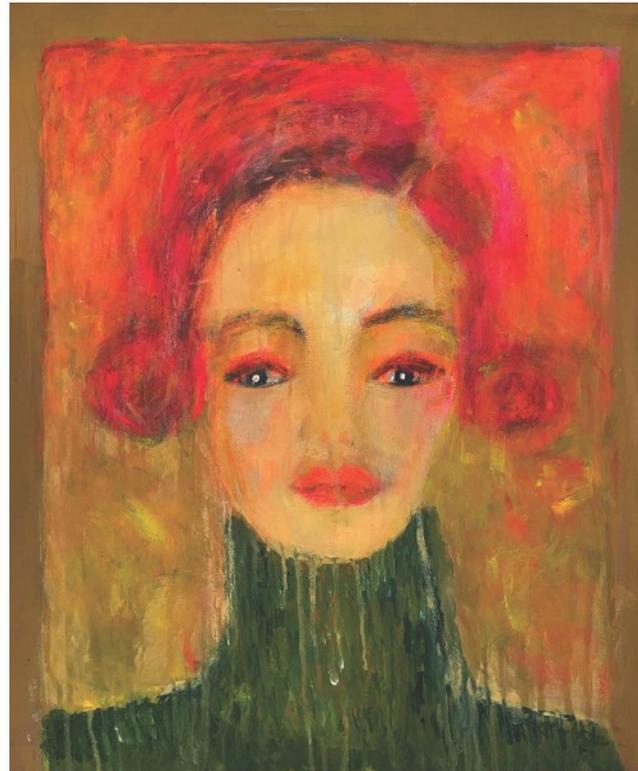
constanze.onischke@domo-online.de

Geboren in Wolfsburg,  
Studium an der Hochschule für Gestaltung  
Pforzheim.  
1991 Abschluss: Diplom Mode-Design.

1989-90 Auslandsaufenthalt in Bologna, Italien.  
Seit 1992 freiberufliche Designerin für  
internationale Modefirmen DOMO Design  
München.

Seit 2015 freiberufliche Interior Designerin,  
DOMO Architektur und Design München.  
Seit 2019 gemeinsames Studio mit Birgit  
Aichele in den „HP7-Ateliers“ in Haar.  
Lebt und arbeitet in München.

Der menschliche Körper ist ihre permanente Inspirationsquelle und lässt die Designerin auch beim Malen nicht los. Besonders die Köpfe sind immer wieder ein zentrales Thema - unterschiedlich interpretiert und technisch ausgeführt. Der menschliche Körper fasziniert! Großzügige Gesten und Pinselstriche kommunizieren mit dem Betrachter und erzählen frei interpretierbare Geschichten. Ihre Bilder wirken ästhetisch und tiefgründig zugleich.



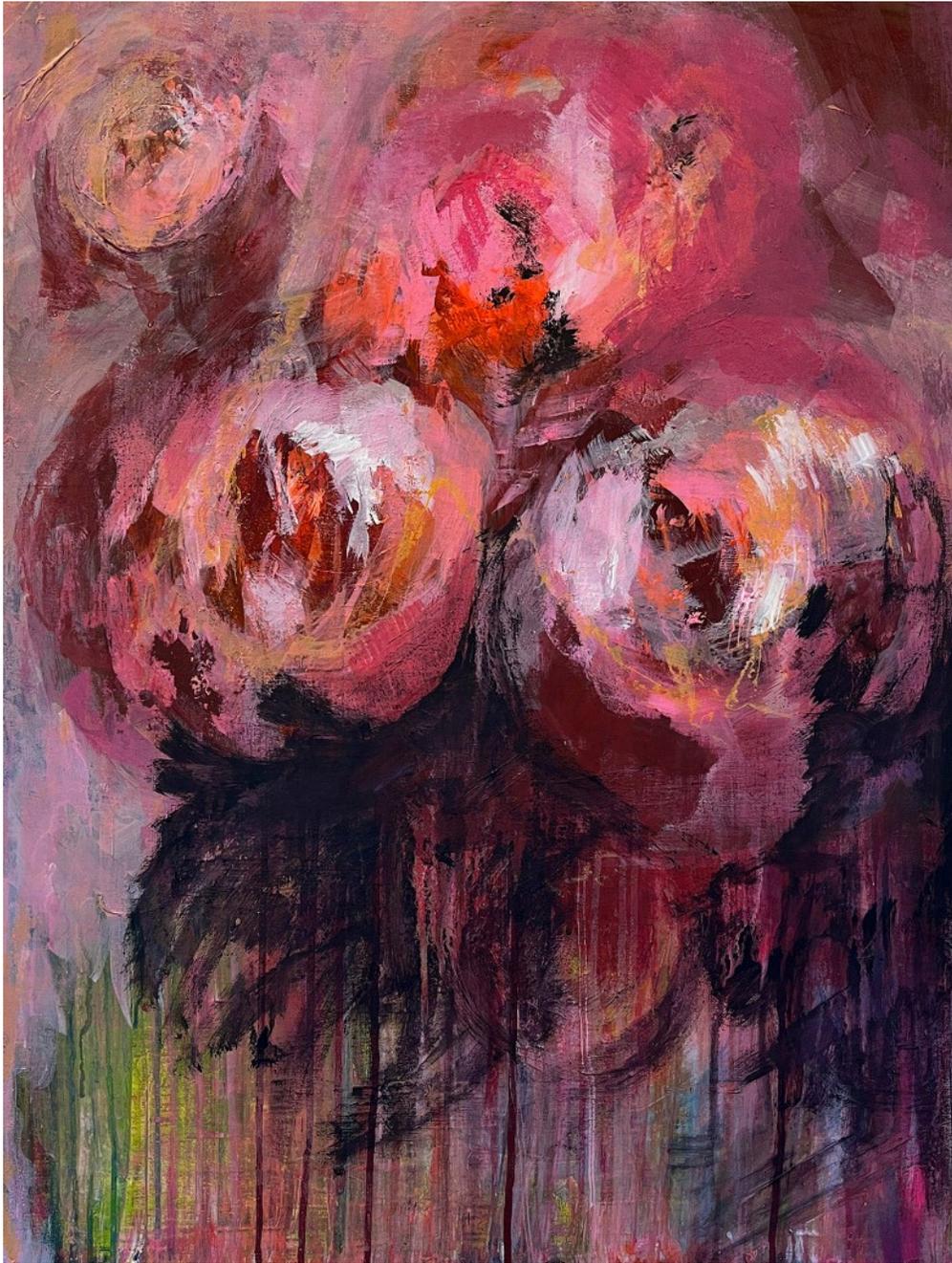
Constanze Onischke, Mädchen 1, 2024, 60x50,  
Acryl/Leinwand



Constanze Onischke, Dirndlmadl 1, 2021,  
160x100, Acryl/Leinwand



Constanze Onischke, Dirndlmadl 2, 2021,  
160x100, Acryl/Leinwand



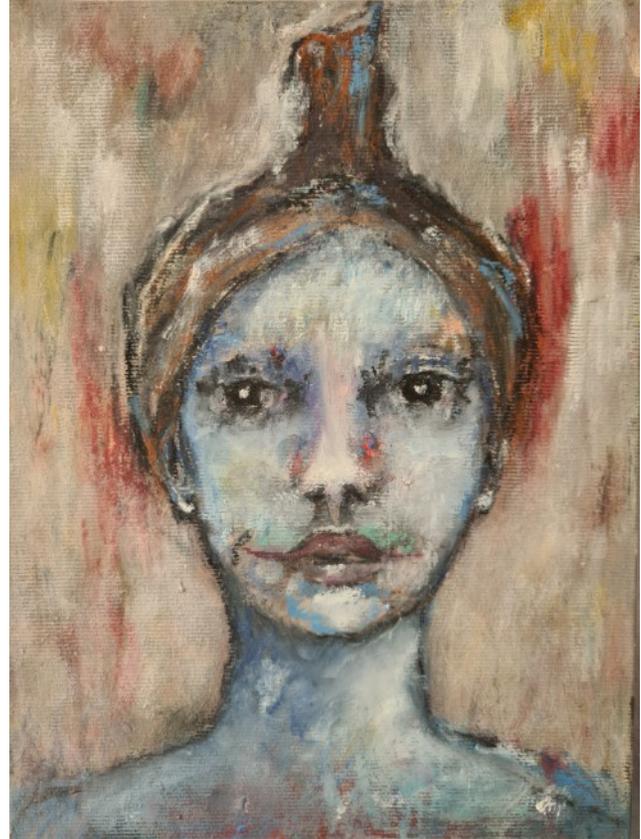
Constanze Onischke, Flowers, 2024, 60x80, Acryl/Leinwand

## Corinna Weiss



Mobil: 0171-1833944  
cw@corinna-weiss.de  
www.corinna-weiss.de

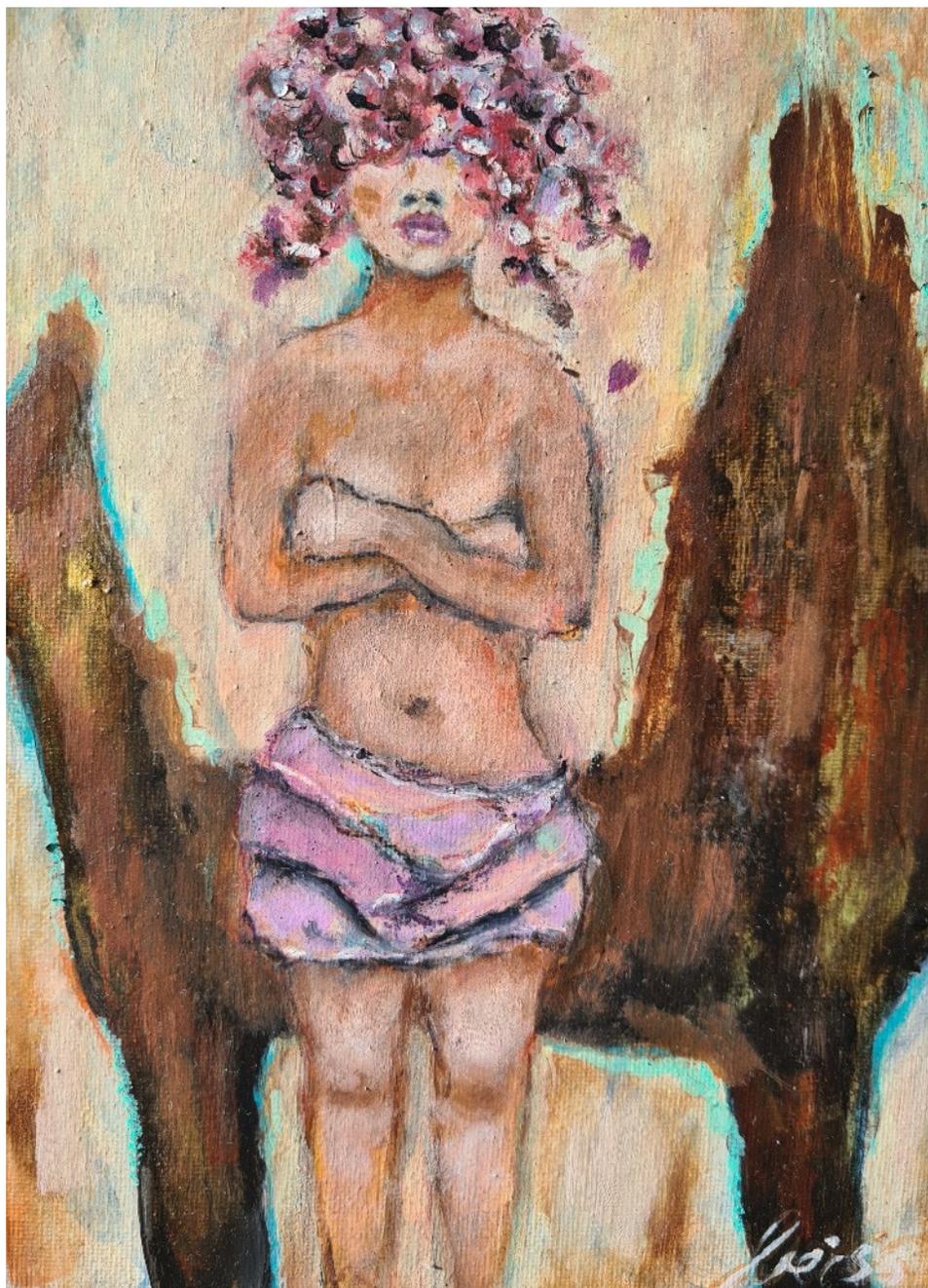
Die faszinierenden Bildwelten von Corinna Weiss entführen den Betrachter in eine Synthese aus mystischer und gegenständlicher Ästhetik. Vor mehr als 20 Jahren begann ihre künstlerische Reise, die sie an renommierte Akademien im In- und Ausland führte, darunter die Akademie der Bildenden Künste in Salzburg, wo sie als Meisterschülerin in der Klasse von Prof. Hannes Baier studierte. Seit über einem Jahrzehnt arbeitet die Künstlerin in ihrem Atelier in Haar bei München, das sie regelmäßig für Kunstinteressierte öffnet. Ihre Werke sind nicht nur Ausdruck ihrer künstlerischen Vision, sondern auch der Ort, an dem Fabel- und Mischwesen entstehen. Oftmals verbergen sie sich hinter vielschichtigen Pflanzen und Ornamenten, die den Bildraum bevölkern und dem Betrachter eine Welt voller Geheimnisse und Fantasie eröffnen. Insbesondere Mädchen und Frauen finden in ihren Gemälden eine besondere Darstellung,



Corinna Weiss, bin bereit, 2023, 30x37, Mischtechnik

die von einer tiefen Einfühlung und Empathie für die weibliche Erfahrung geprägt ist.

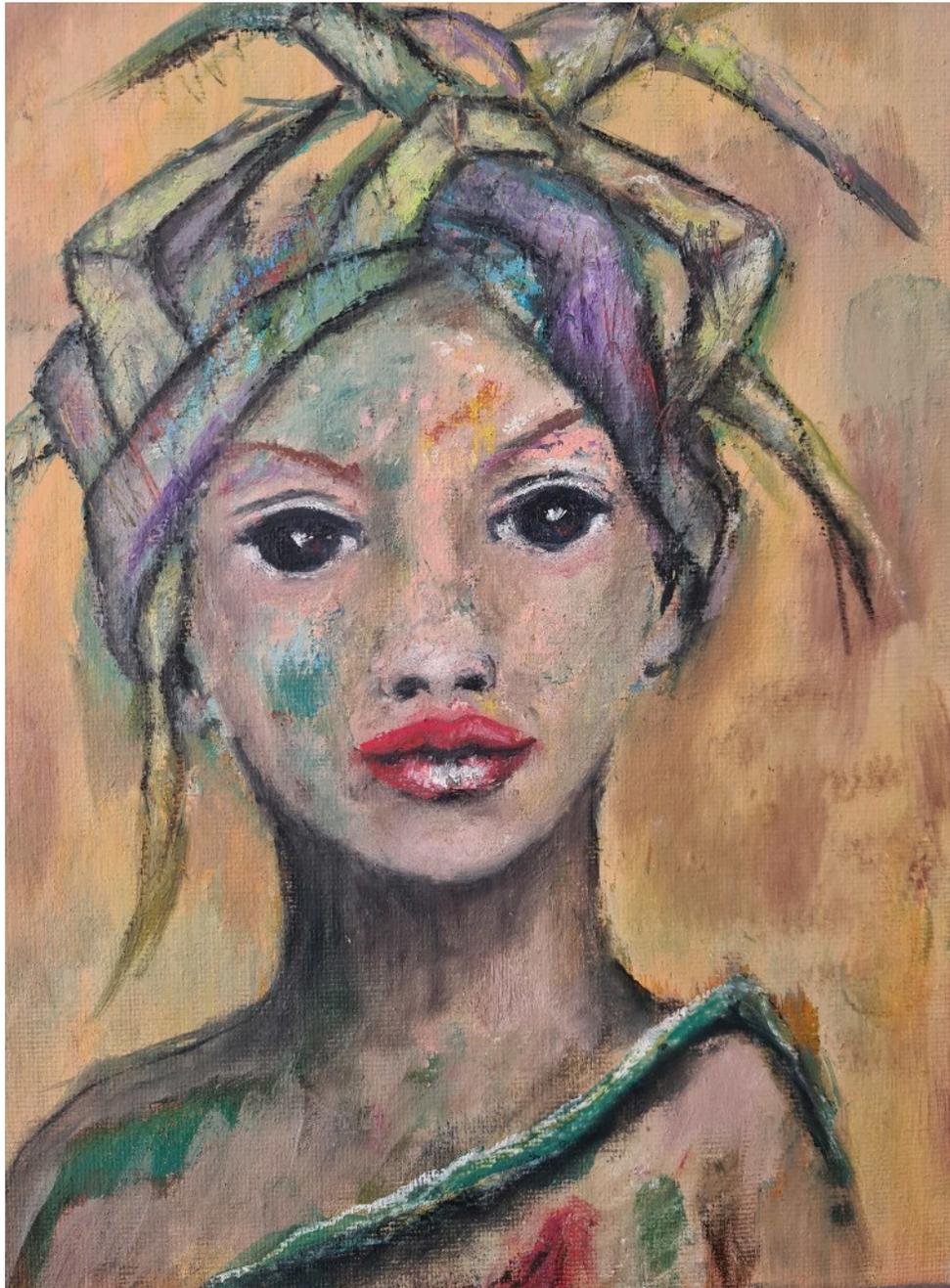
Jedes Werk erzählt eine individuelle Geschichte, geprägt von einer persönlichen Tonlage, die den Betrachter auf einen emotionalen Weg zur eigenen Auslegung der verborgenen Botschaften mitnimmt.



Corinna Weiss, denkt wer, 2023, 30x37, Mischtechnik



Corinna Weiss, Tanz der Kreaturen, 2022, 115x160cm, Mischtechnik



Corinna Weiss, und jetzt, 2023, 37x30, Mischtechnik

## Das Atelierhaus

In der Hans-Pinsel-Str. 7 hat ein Verlag im Jahr 1979 dieses Haus für die eigenen Bedürfnisse gebaut. Der großzügige Eingangsbereich und die breiten Treppen - durch die Split-Level-Bauweise in kurze Abschnitte unterteilt - deuten auf eine jung-dynamische Verwaltung und ein Redaktionsteam hin, das lieber rasch über die bequemen Treppen lief, als an einem Aufzug Zeit zu vergeuden, denn einen Aufzug gibt es nicht.



Atelierhaus, Eingang

Mitte der 1980er Jahre erwarb die expandierende IBCOL Verwaltungsgesellschaft GmbH das Bürogebäude für die eigene Nutzung. Später baute



Atelierhaus, Eingangshalle und Treppenhaus (Foto: Grieb)

IBCOL nebenan ein neues Gebäude und vermietete das alte Domizil an gewerbliche Mieter. Ab 2014 überließ es einzelne Räume an Künstler. Erste Künstlerinnen im Haus waren Fancher Brinkmann ab Mai und Corinna Weiss ab Juni 2014. Sie wurden von den hellen Räumen, der eigenwilligen Bauweise und dem offenen Treppenhaus angezogen, das sich als Treppenhaus-Galerie für die kreativen Mieterinnen anbot.

Im November 2015, 18 Monate später, waren es bereits 5 Künstler/innen, die erstmals ihre Türen und das Haus für eine Ausstellung öffneten. Bis 2019 folgte alljährlich ein gemeinsamer Tag der offenen Tür, den IBCOL organisatorisch und finanziell unterstützte.

2020 konnte Corona-bedingt keine Veranstaltung stattfinden. 2021 wurde geplant, aber wegen steigender Corona-Infektionszahlen kurzfristig abgesagt. Seit 2022 ist die Zahl der Künstler/innen auf rund 10 gewachsen. Sie kommen überwiegend aus den benachbarten Landkreisgemeinden und Stadtteilen nach Haar. Jedes Jahr einmal laden sie zu einem Wochenende der offenen Türen ein, jeweils Samstag und Sonntag, aktuell immer im April.



Atelierhaus, Treppenhaus (Foto: Grieb)

Im vergangenen Jahr gab es erstmals Gespräche mit dem Kulturverein und dem Kulturamt der Gemeinde Haar, um die Gruppe der Hans-Pinsel-Straße 7 (kurz HP7) näher an das kommunale Kulturleben heranzuführen und umgekehrt.

Die aktuelle Ausstellung in der Galerie im Rathaus vom 7. bis 28. Juni 2024 ist ein Ergebnis dieser Kontakte. Der Namensgeber der Adresse, Hans Pinsel (1887-1968), war als Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde schon vorher eine stille Verbindung zum Rathaus.



**Kultur  
genießen!**

**Wir fördern Kultur.**

Die Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten.

Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in unseren Landkreisen.

[www.kskmse.de](http://www.kskmse.de)

**Weil's um mehr  
als Geld geht.**



Kreissparkasse  
München Starnberg Ebersberg



Mit freundlicher Unterstützung  Kreissparkasse

## Galerie im Rathaus

Eingang über Salmdorfer Str. 2  
85540 Haar  
Deutschland

Künstler/innen der *HP7-Ateliers*:

Birgit Aichele  
Jeannette Daucher  
Fancher Brinkmann  
Stefanie Feix  
Philipp Grieb  
Hannes Höfler\*  
Michaela Kuhl  
Ramona Leiss\*  
Andrea Matheisen  
Constanze Onischke  
Corinna Weiss

[www.hp7-ateliers.de](http://www.hp7-ateliers.de)

\*An dieser Ausstellung nicht beteiligt